

Die kantonalen Elektrizitätswerke der Nordostschweiz = Les entreprises électriques cantonales du nord-est de la Suisse

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **67 (1976)**

Heft 11

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die kantonalen Elektrizitätswerke der Nordostschweiz

Am 3./4. September 1976 finden die Jahresversammlungen des VSE und SEV in Weinfelden, Kanton Thurgau, statt, in einem Kanton, der von der Nordostschweizerischen Kraftwerke AG (NOK) über das Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau und seine Wiederverkäufergemeinden beliefert wird. Wir benützen diese Gelegenheit, um die NOK und ihre Kantonswerke, die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ), das Aargauische Elektrizitätswerk (AEW), die St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK), das Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau (EKTh) und das Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen (EKS), in diesem Bulletin vorzustellen.

Die NOK, welche im Jahr 1914 als Gemeinschaftsunternehmen der Kantone Zürich, Aargau, St. Gallen, Thurgau, Schaffhausen, Glarus und Zug gegründet wurden, sind mit einem Jahresumsatz von über 11 Milliarden kWh das grösste Elektrizitätsversorgungsunternehmen der Schweiz. Die NOK treten beim einzelnen Haushaltbezügler allerdings nicht als direkter Stromlieferant auf. Die Aufgabe der NOK besteht vielmehr darin, die elektrische Energie in eigenen Kraftwerken zu erzeugen oder von anderen Elektrizitätswerken zu beschaffen und sie auf der Hochspannungsebene an die kantonalen Elektrizitätswerke und einige weitere Wiederverkäuferwerke abzugeben, welche die feinere Verteilung in ihrem Versorgungsgebiet selbst vornehmen. Die Weiterlieferung an den sogenannten «Letztabnehmer» erfolgt entweder direkt über das Kantonswerk oder eines seiner Wiederverkäufergemeinden.

Der Weg der Elektrizität von der Stelle seiner Erzeugung bis zum Verbrauchsort führt nicht nur geographisch gesehen über grosse Distanzen, sondern durchläuft teilweise aus technischen und administrativen Erfordernissen auch mehrere Elektrizitätswerkstufen.

Les entreprises électriques cantonales du nord-est de la Suisse

Les 3 et 4 septembre 1976 auront lieu les Assemblées annuelles de l'UCS et de l'ASE à Weinfelden, canton de Thurgovie. Ce canton est desservi par les Forces motrices du Nord-Est de la Suisse SA (NOK) par le truchement de l'Entreprise électrique du canton de Thurgovie et par ses communes revendeuses.

Nous saisissons cette occasion de présenter dans ce Bulletin les NOK et leurs entreprises cantonales, les Entreprises électriques du canton de Zurich (EKZ), l'Entreprise électrique argovienne (AEW), les Forces motrices de St-Gall et Appenzell SA (SAK), l'Entreprise électrique du canton de Thurgovie (EKTh) et l'Entreprise électrique du canton de Schaffhouse (EKS).

Les NOK, fondées en 1914 comme entreprise collective des cantons de Zurich, Argovie, St-Gall, Thurgovie, Schaffhouse, Glaris et Zoug, constituent avec leur mouvement annuel d'énergie de plus de 11 milliards de kWh la plus importante entreprise distributrice d'électricité de Suisse. Cependant les NOK n'interviennent pas en tant que fournisseur de courant auprès des ménages abonnés individuels. Leur rôle consiste bien plutôt à produire l'énergie électrique dans leurs propres centrales ou à se la procurer auprès d'autres entreprises d'électricité et à la distribuer en haute tension aux entreprises cantonales d'électricité et à quelques autres revendeurs qui se chargent eux-mêmes d'assurer la distribution de détail dans leur domaine d'action. La livraison ultérieure au consommateur se fait soit directement par l'entreprise cantonale, soit par l'une ou l'autre de ses communes revendeuses.

La route de l'électricité, de son lieu de production jusqu'au lieu d'utilisation, couvre de longues distances non seulement géographiquement parlant, mais en parcourant parfois par raisons techniques ou administratives de nombreuses étapes d'entreprises d'électricité.